

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10727.] Wir suchen für den Anfang des October einen gut empfohlenen jungen Mann als Gehilfen und bitten, uns desfallsige Anerbietungen in frankirten Briefen hierher zu senden.

Kiel, 20. Juli 1858.

Schwers'sche Buchhdlg.

[10728.] Zum 1. Oct. suche ich für meine Buchhandlung einen befähigten jungen Mann als Gehilfen. — Nur junge Leute, die schon einige Jahre servirt haben, oder mit von ihren Lehrprincipalen als sehr tüchtig empfohlen werden und neben geschäftlicher Ausbildung auch einige literarische Routine haben und sich noch ferner ausbilden wollen, bitte ich, sich in Franco-Offerten hierher zu wenden.

Stolp, den 21. Juli 1858.

Herrmann Stein.

Gesuchte Stellen.

[10729.] Ein militärfreier junger Mann, seit dem 1. Januar 1853 im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oct. eine anderweitige Stellung. Gesl. Offerten wird Herr H. Kirchner in Leipzig unter der Chiffre C. F. J. # 9. zu besorgen die Güte haben.

[10730.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, militärfrei und von seinen bisherigen Principalen sehr gut empfohlen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October eine Gehilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.

Gesl. Offerten unter der Chiffre C. D. besördert die Exped. d. Bl.

[10731.] Ein junger Mann, der die Klassen des Gymnasiums bis zur Unterprima absolviert und in einer der renommiertesten Buchhandlungen der Rheinprovinz seine Lehrzeit beendet hat, mit alten buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sowie der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht zu Michaelis d. J. eine Stelle als Gehilfe, womöglich in einer lebhaften Sortimentshandlung. Gefällige Offerten werden unter C. A. 99. durch die Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Befetzte Stellen.

[10732.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich für die in meinem Geschäft vacante Stelle zu offeriren, zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Ed. Hölzel in Olmütz.

Bermischte Anzeigen.

Hannover'sche Bücher-Auction.

[10733.] 9. August 1858.

Zur prompten Ausführung gesl. Aufträge mich empfehlend, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass die Auction genau am bezeichneten Tage beginnt.

Fr. Brecke in Hannover.

[10734.] Heute versandte ich:

Verzeichniß der von dem verstorbenen Professor Dr. Kortüm hinterlassenen Bibliothek geschichtlichen u. philologischen Inhalts, welche am 16. Octbr. u. folg. Tage versteigert wird.

Exemplare dieses Kataloges stehen auf Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Heidelberg, 20. Juli 1858.

Ernst Mohr.

[10735.] Braunschweig, den 5. Juli 1858.
P. P.

Durch mehrfache, auf den regelmäßigen Geschäftsgang unserer Verlagshandlung im höchsten Grade hemmend einwirkende Umstände ist auch leider die prompte Expedition der in unserm Verlage erscheinenden Monatschrift: „Archiv für Natur etc.“ auf eine bedauerliche Weise unterbrochen worden, und, wie uns in nicht geringem Maße Nachtheil, werden auch Ihnen Unannehmlichkeiten durch die Störungen in der Continuation erwachsen sein. — Wenn wir Sie deshalb bitten, die scheinbare Vernachlässigung nicht unserm Willen, sondern leidigen Verhältnissen, durch mehrfachen Wechsel des Geschäftspersonals und damit zusammenfassende Verlegung oder Abgang mehrerer Mitarbeiter veranlaßt, zuzuschreiben, so können wir Ihnen nunmehr die feste Versicherung geben, daß gegenwärtig alle Fürsorge getroffen ist, um das regelmäßige Erscheinen des Blattes für die Folgezeit zu sichern und das Versäumte in vollem Maße nachzuholen; — so wird vor December t. der complete laufende Jahrgang unbedingt expedirt sein.

(Beigehend empfangen Sie Fortsetzung in Nr. 2. und 3.; — bis Schluß d. M. wird Nr. 4. und 5. u. s. f. expedirt werden. — Wir richten an Sie die freundliche Bitte: durch nochmalige Ansicht-Versendung der ersten Nummer sich für das Journal zu verwenden, und wiederholen, daß wir 33 1/3 % bei größerer Continuation 40 % Rabatt und bei 10 + 1 Freiemplar geben.

Um Ihnen das Geschäft zu erleichtern, fügen einige Blaquets Behuf Ansicht-Versendung der in Ihren Händen sich befindenden Nr. 1. bei, bemerken, daß wir bis Nr. 3. gern auf Verlangen à Cond. senden, und bitten schließlich dringend um gefällige baldige Angabe Ihrer festen Continuation.

Mit Achtung und Ergebenheit

Dehne & Müller.

[10736.] **Gesucht:**

Werke mit Abbildungen über den heiligen Kreuzweg

in 14 Stationen.

Verleger, welche Werke oder Abbildungen hierüber herausgegeben haben, bitte um gesl. Nachricht.

Rotterdam.

A. Bädeker.

[10737.] Die Herren Verleger von Werken über

ländliche Credit-Institute

ersuche ich um schleunigst: Zusendung 1 Exempl. à Cond.

Zeitschriften, in denen Abhandlungen über dies Thema enthalten sind, erbitte ich mit ebenfalls.

Langensalza.

Jul. Wilh. Klinghammer.

[10738.] Wir beabsichtigen, einzelne unserer Verlags-Artikel in den ganzen Resten zu verkaufen, und wolle zu dem Behufe das Verzeichniß von uns verlangt werden. Ebenso sind wir stets bereit, unsern Verlag gegen uns dienliche Werke zu changiren.

Ulm, im Juli 1858.

Stettin'sche Buchhandlung.

[10739.] **In Umtausch**

gegen andere Bände nehme ich gut erhaltene Exemplare vom 22. u. 24. Bd. der Illustrierten Zeitung, die mir gänzlich fehlen, zurück.

J. J. Weber in Leipzig.

[10740.] Alle Handlungen, welche **Leihbibliotheken**

einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliothekbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 S durchschnitlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagshdlg.

[10741.] Bei den O.-M.-Remittenden wurde irrtümlich verpackt:

1 Möckern, Ph. v., Ostindien, seine Gesch., Cultur u. Bewohner. 2 Bde, Leipzig, Costenoble.

1 Dittmar, C., Gesch. d. Welt, Heidelberg, C. Winter. IV. 1.

Wem diese Bücher aus Versehen zugesandt wurden, wolle sie mir gefl. bald wieder zustellen, unter Berechnung etwaiger Porto-Auslagen.

Mannheim.

Tob. Löffler.

Das lithographische Institut

[10742.] von **Henry & Cohen in Bonn**

empfiehlt sich zur Anfertigung von Illustrationen jeder Art, sowie sämtlicher anderer lithographischer Arbeiten, unter Zusicherung billigster Bedienung. Als Proben unserer Leistungen im Gebiete der naturhistorischen und medicinischen Illustration empfehlen wir da, wo zugänglich, die Actenbände der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie.

Unsere p. t. H. H. Kollegen im Buchhandel machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir Aufträgen auf Porträts nach Zeichnungen oder Photographien besondere Sorgfalt widmen und gern bereit sind, den Auftrag gebenden Hrn. Kollegen entsprechende Provision zu gewähren.

Hochachtung ergebene

Bonn, im Juli 1858.

Henry & Cohen.

[10743.] In dem Inserate Nr. 7393. in Nr. 68. des Börsenblattes ist irrtümlich der Ausdruck „autorisirt“ auf die daselbst angekündigte Uebersetzung von Perrens' Savonarola mit angewendet worden, was hierdurch berichtigt wird.

Braunschweig, 8. Juli 1858.

Schulbuchhandlung.